

29. April 2019 / mss / kou

ST. PÖLTEN / BILDUNG / FACHHOCHSCHULE

Vergabeverfahren abgeschlossen - FH St. Pölten wird bis 2021 zum Campus St. Pölten erweitert

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Vergabeverfahrens steht das Fertigstellungsdatum für den neuen Campus St. Pölten fest: Am 3. September 2021 soll die Übergabe des Gebäudes erfolgen.

Mehr Studierende benötigen mehr Platz, neue Lehrkonzepte und innovative Infrastruktur: Durch einen umfangreichen Zubau entsteht im Verbund mit dem bestehenden Gebäude der Campus St. Pölten – Campus der Zukunft. Ebenfalls am Campus angesiedelt ist die im vergangenen Jahr erfolgreich akkreditierte Bertha von Suttner Privatuniversität.

Bietergemeinschaft erhält Zuschlag

Den Zuschlag für den Bau des neuen Gebäudes wird durch Gemeinderatsbeschluss am 29. April die Bietergemeinschaft Caverion, bestehend aus der Caverion Österreich GmbH und der Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H., erhalten. Die Kosten für den Zubau, das Facilitymanagement und die Finanzierung betragen knapp 55 Millionen Euro.

Bildungspolitischer Meilenstein

„Mit der Bietergemeinschaft Caverion konnten wir einen erfahrenen Partner für die Umsetzung dieses umfangreichen Großprojektes gewinnen. Durch den Ausbau der Fachhochschule St. Pölten zum Campus St. Pölten erreichen wir einen bildungspolitischen Meilenstein. Der neue Campus St. Pölten gewährleistet eine nachhaltige Entwicklung des Bildungsstandortes und eröffnet jungen Menschen neue, attraktive Ausbildungsmöglichkeiten“, so Bürgermeister Matthias Stadler. Der geplante Baustart wurde mit Sommer 2019 festgelegt. Die Pläne für den Zubau stammen vom Architekturbüro NMPB Architekten ZT GmbH, das sich im Rahmen eines Architektenwettbewerbs gegen zahlreiche in- und ausländische Konkurrenten durchsetzen konnte.

Platz für innovative Lehr- und Lernmethoden

Die Fachhochschule bildet momentan rund 3.200 Studierende aus und ist Arbeitsplatz für rund 350 hauptberufliche MitarbeiterInnen und knapp 800 nebenberufliche Lektorinnen und Lektoren. Damit ist die FH St. Pölten einer der wesentlichen Player in der niederösterreichischen Hochschullandschaft. Um den steigenden Raumbedarf abzudecken, wird das Bestandsgebäude adaptiert und direkt mit dem neu entstehenden Zubau verbunden. So entsteht ein Vorzeigecampus für die Hochschule der Zukunft.

„Über die letzten 23 Jahre konnte sich die FH St. Pölten stetig weiterentwickeln und hat sich als innovative und erfolgreiche Bildungsinstitution etabliert“, sagt Bürgermeister Matthias Stadler. „Mit dem Zubau schaffen wir die Voraussetzung, um diese Entwicklung weiter zu

fördern und innovativen Lehr- und Lernmethoden Platz zu geben.“ Mit dem Bestandsgebäude sowie dem rund 14.600 m² umfassenden Zubau stehen künftig knapp 33.000 m² Campusfläche zur Verfügung.

Vorreiterrolle der FH St. Pölten

„Ziel ist es, einen lebendigen Campus der Zukunft zu schaffen, mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten, modernsten Lehr- und Lernräumen sowie zukunftsweisenden Arbeitsplätzen“, so Gernot Kohl, Geschäftsführer der FH St. Pölten. Eine moderne Bibliothek sowie ein Lernlab und Lerncafe stehen Studierenden und MitarbeiterInnen zur Verfügung. Eine großzügige und offene Aula sowie öffentliche Flächen bieten Platz für Aufenthalt und Kommunikation. Auch der umgebende Außenbereich wird zum Lernen und Verweilen einladen. Zudem werden „State-of-the-art“-Labore eingerichtet und ein Showroom bietet die Möglichkeit, Forschungsprojekte und -ergebnisse vorzustellen.

MitarbeiterInnen und Studierende waren stets eng in den Planungsprozess des Campus St. Pölten eingebunden: „Uns war es wichtig, dieses Projekt unter starker Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer durchzuführen und auf Bedürfnisse und Wünsche einzugehen. Denn wir wollen auch künftig unserem Anspruch, ein zukunftsweisender Lern- und Arbeitsplatz zu sein, gerecht werden“, sagt Gernot Kohl. Für die zweijährige Bau- und Adaptierungsphase wurden umfangreiche Vorkehrungen getroffen, um den MitarbeiterInnen und Studierenden eine möglichst reibungslose Übergangsphase zu ermöglichen.

Fachhochschule und Privatuniversität nutzen Synergien

Die Bertha von Suttner Privatuniversität – der Studienbetrieb wurde im Frühjahr 2019 aufgenommen – wird gemeinsam mit der Fachhochschule im Campus St. Pölten angesiedelt sein. „Wir freuen uns auf eine enge Kooperation mit der Privatuniversität. Durch die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur und zahlreicher Serviceeinrichtungen ergeben sich vielfältige Synergien. Auf fachlicher Ebene werden sich in Lehre und Forschung zahlreiche Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben“, so Kohl.

Weitere Informationen finden Sie unter www.campus-stp.at

Foto (mss/Josef Vorlaufer):